

DEFENDER



GO BEYOND



LAND ROVER

LAND ROVER



Einführung

Der berühmteste Allrader der Welt

SEITE
2-3

Off-Road, On-Road

Unerreicht im Gelände, komfortabel auf der Straße

SEITE
4-9

Motor und Chassis

Ein moderner Motor komplettiert das erprobte und bewährte Chassis

SEITE
10-13

Transportsysteme und Zuladung

Vielseitig und flexibel

SEITE
14-17

Beruf und Abenteuer

Professionell und zuverlässig auf jedem Terrain

SEITE
18-21

Innenausstattung

Komfort und Flexibilität

SEITE
22-25

Ausstattung und Optionen

Karosserie, Farben, Abmessungen und Polster

SEITE
26-31

Technische Daten

Motoren, technische Daten, Zuladung, Gewichte und Nutzfahrzeuge

SEITE
32-39

Zubehör

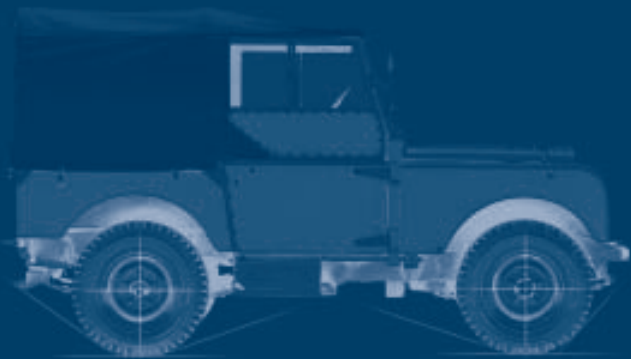
Mehr Individualität, Stil und Leistungsvielfalt.
Gestalten Sie Ihren Defender.

SEITE
40-49

Nachhaltigkeit

Unser Konzept für eine nachhaltige Zukunft

SEITE
50-51



Series I (1948-1953)



Station Wagon Serie 1 (1954-1958)

1954: Modellvariante mit langem Radstand (107") verfügbar.
1957: Erster Dieselmotor eingeführt.

'48



Station Wagon Serie 2a (1961-1972)

1966: Elektrische Blinker serienmäßig. 1968: Scheinwerfer vom Kühlergrill in die Kotflügel versetzt.



Station Wagon 90 (1984-1990)

1984: Blattfedern durch Schraubenfedern ersetzt. Einteilige Windschutzscheibe eingeführt. Schiebefenster vorn durch Kurbelfenster ersetzt. Radläufe aus Polyurethan eingeführt, um größere Spurweite zu ermöglichen.



Station Wagon Serie 2 (1958–1961)

1958: Seitenscheiben vergrößert. Schweller eingeführt, um Auspuff und Antriebswellen zu verstecken. Kraftstoffeinfüllstutzen von unterhalb des Fahrersitzes an die Fahrzeugseite hinter die Fahrertür versetzt (Rechtslenker).



Station Wagon Serie 3 (1972–1984)

1972: Neuer Lufteinlass auf dem Kotflügel für die Heizung. 1981: Verbesserte Sitze für County-Modelle eingeführt.



Defender (1990–2006)

1988: Fünfzylinder-Turbodiesel (Td5) eingeführt. Kraftstofftank und Einfüllstutzen ans Heck versetzt. Montage des Ersatzrads auf der Motorhaube nicht mehr zulässig.

Ganz in der Tradition eines Fahrzeugkonzepts, das bis zum ersten Land Rover von 1948 zurückreicht, präsentiert sich der Defender heute als robustestes Modell der Marke. Der erste Land Rover wurde wegen seiner Vielseitigkeit und seiner außergewöhnlichen Geländeleistung begeistert aufgenommen. Diese Merkmale zeichnen jeden der über zwei Millionen Defender aus, die seither gebaut wurden.

Sechs Jahrzehnte Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung des weltweit berühmtesten Geländefahrzeugs machen den aktuellen Defender einzigartig. Die seit 2007 vorhandene markante Auswölbung in der Motorhaube ist der höheren Leistung des Motors geschuldet, der sich unter ihr verbirgt. Er verschafft der Off-Road-Legende noch mehr Durchzug, Flexibilität und Vielseitigkeit. Ansprechend und praktisch sind auch das Armaturenbrett, die effektive Heizung und Klimaanlage, die ergonomischen Sitze und die robuste Innenausstattung. Damit ist das aktuelle Produkt dieser langen Evolution besser als je für die schweren Aufgaben unserer Zeit gerüstet.



Defender (2007–heute)

2,4-Liter-Dieselmotor, 6-Gang Schaltgetriebe und neue Innenausstattung.

Im rauen Gelände ist der Defender einsame Spitze.

Denn anders als die meisten seiner Wettbewerber ist er mit permanentem Allradantrieb und einem Mittendifferenzial ausgerüstet, das die Antriebsleistung optimal auf Vorder- und Hinterräder verteilt und damit bei jedem Wetter und auf jedem Untergrund maximalen Vortrieb gewährleistet. Darüber hinaus ist das Mittendifferenzial sperrbar, um Radschlupf weitgehend zu vermeiden und die Traktionseigenschaften auf rutschigem Untergrund zu verbessern. Und für extreme Ansprüche an die Leistungsfähigkeit im Gelände (und auch auf der Straße), ist der Defender mit einem optionalen Antiblockiersystem mit Traktionskontrolle verfügbar.









Die Schraubenfedern ermöglichen eine starke Achsverschränkung (655 mm beim Defender 110 und 590 mm beim Defender 90), die maßgeblich ist für eine exzellente Geländeleistung, da die Räder auch auf extrem unebenem Terrain stets Bodenkontakt halten.





Die legendäre erhöhte Fahrersitzposition, heute ein typisches Merkmal aller Land Rover Modelle, wurde zuerst beim Defender eingeführt. Exzellente Rundumsicht garantiert mehr Kontrolle und Sicherheit. Fahrerlebnis und Handling des Defender wurden mit dem neuen 6-Gang Schaltgetriebe deutlich verbessert.

Das besonders robust und leicht ausgelegte Getriebe sorgt für mehr Fahrkomfort auf der Straße und weichere Gangwechsel.



Mit insgesamt 12 Vorwärtsgängen (6 für Straßen- und 6 für Geländeuntersetzung) ist der Defender auch für schwierigste Aufgaben auf der Straße, im Gelände oder beim Anhängerbetrieb bestens gerüstet. Die kurzen und stabilen Schalthebel garantieren maximale Kontrolle.

Das oben abgebildete Fahrzeug ist mit dem als Zubehör lieferbaren Karosserieschutzpaket und den Kotflügelauflagen aus Riffelblech ausgestattet.



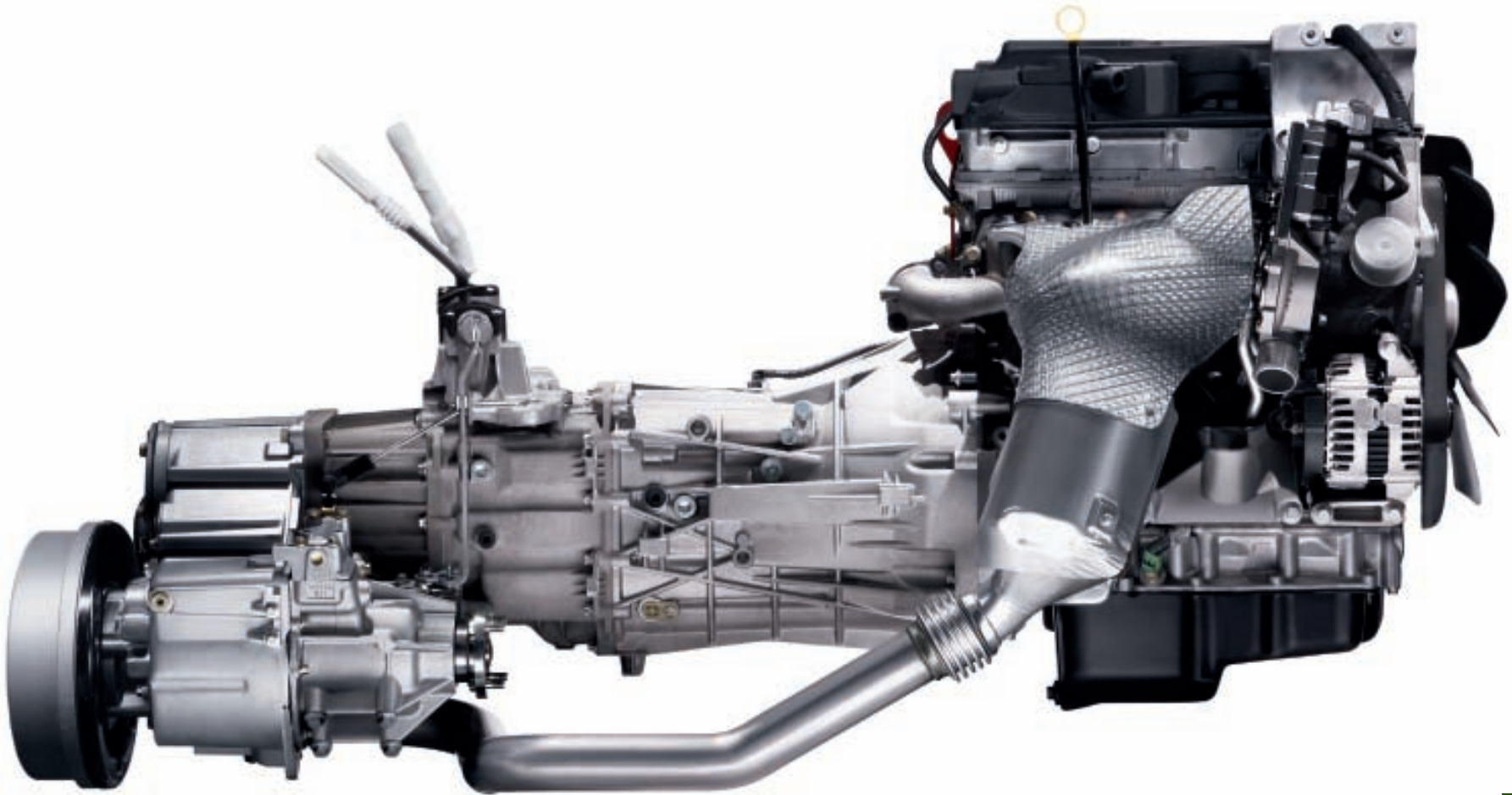
DREHM



OMENT

Mehr Zugleistung. Mehr Leistungsreserven zur Bewältigung kritischer Situationen. Der 2,4-Liter Dieselmotor liegt mit einem Drehmoment von 360 Nm in seiner Klasse an der Spitze (90 Prozent des maximalen Drehmoments liegen im wichtigen Drehzahlbereich von unter 2.200 bis über 4.350 min^{-1} an).

Der Motor erfüllt aktuelle Abgasnormen, kommt als Aggregat für ein weltweit und überall einsetzbares Fahrzeug dank spezieller Abstimmung aber auch mit stärker schwefelhaltigen und qualitativ nicht immer hochwertigen Kraftstoffen zurecht. Unter hoher Last bei Drehzahlen um 1.000 min^{-1} regelt eine intelligente Automatik die Kraftstoffzufuhr, um ein Abdrosseln zu verhindern. Das Aggregat ist zudem bis zu 30 Prozent leiser als alle Vorgängermotoren.

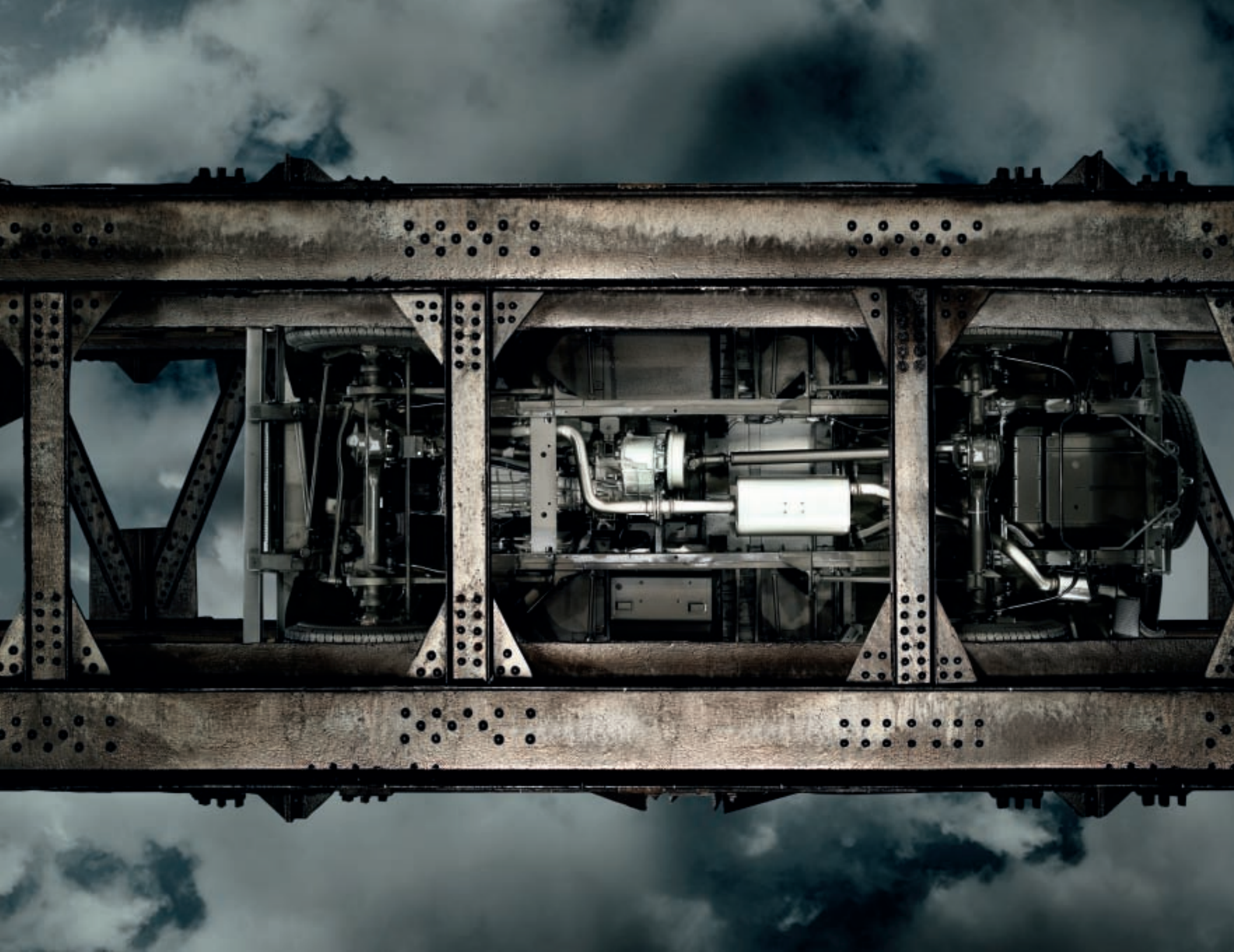


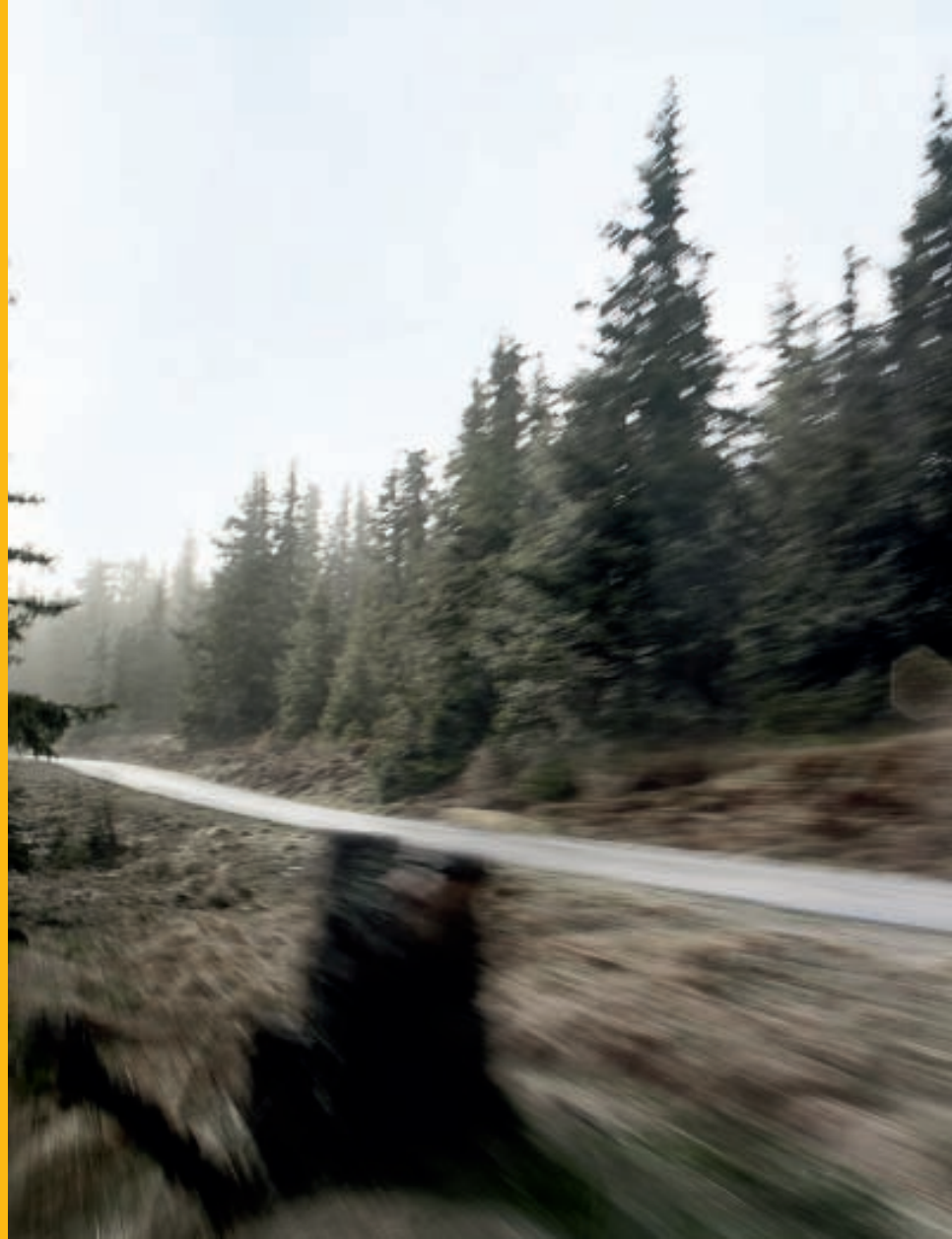
STABILITÄT

Es gibt Dinge, die man nicht weiter verbessern muss. Das Chassis gehört dazu. Es ist extrem widerstandsfähig und in der Architektur des Defender wohl diejenige Komponente, die am meisten zur Stärke, Vielseitigkeit, Beständigkeit und Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs beiträgt. Der Kastenprofil-Leiterrahmen ist wesentlich stabiler als Konstruktionen mit U-Profil und anpassungsfähiger als die selbsttragende Bauweise, die von vielen Wettbewerbern favorisiert wird.

Auch die Karosserie ist bewährt und ausgereift. Extrem robust, einfach und funktional, und als Pontonkarosserie darüber hinaus überaus flexible konfigurierbar. Zubehör wie Riffelbleche, Leitern und Dachgepäckträger ist einfach montierbar. Die leichte Aluminiumstruktur senkt den Kraftstoffverbrauch, erhöht Zuladung und Leistungsfähigkeit und ermöglicht eine optimale Balance von Form und Funktion. Die Karosseriebleche aus leichtem und korrosionsfestem Aluminium sind klar als Weiterentwicklung der Formteile des Originals aus dem Jahr 1948 erkennbar. Auch der Laderaumboden ist aus Aluminium und damit gegen Rost geschützt. Auf Ihren Defender können Sie sich verlassen.









Der Defender ist ein echtes Allround-Talent:

Seine Anhängelast von 3.500 kg (gebremste) ist ebenso eindrucksvoll wie die enorme Zuladung bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3.380 kg*. Dank seines extrem stabilen Chassis, das speziell für den Transport schwerer und unhandlicher Lasten konzipiert wurde, kann der Defender mehr durch schwieriges Gelände ziehen und tragen. In Sachen Vielseitigkeit setzt er die Maßstäbe.

*Defender 110 und 130





Flexibel zeigt sich der Defender auch bei den Modellvarianten. Er ist verfügbar in sieben Basisvarianten (einschließlich Station Wagon, Hard Top, Pick Up und Crew Cab) mit drei verschiedenen Radständen (90, 110 und 130).

So eignet sich beispielsweise der Defender 110 Crew Cab hervorragend dazu, um gefährliche Stoffe getrennt von den Passagieren in entlegene Gebiete zu transportieren. Mit dem bei Ihrem Händler verfügbaren Originalzubehör von Land Rover können Sie Ihren Defender ganz nach Ihren persönlichen Wünschen und Anforderungen gestalten. Informationen zu Sonderanfertigungen des Defender (Spezialfahrzeuge) erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

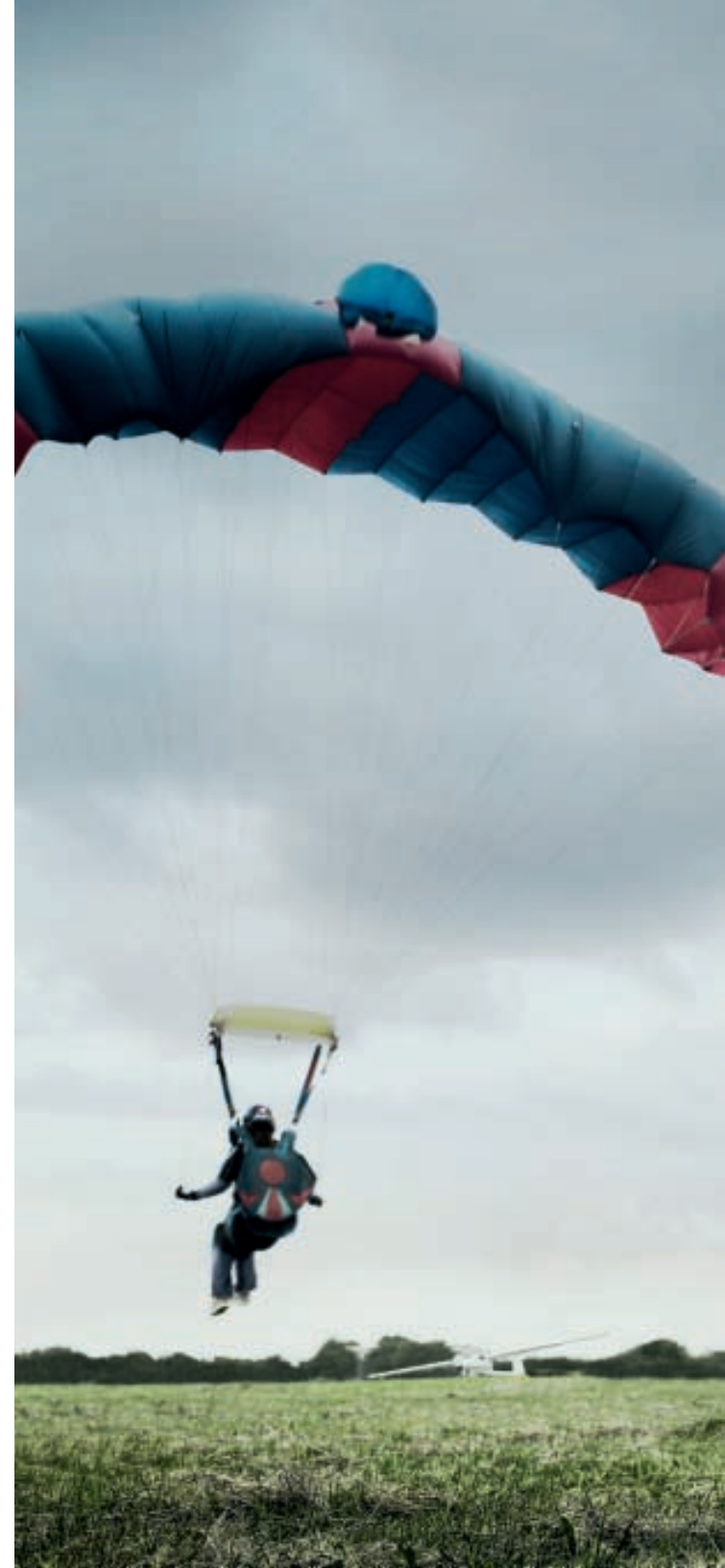
Das abgebildete Fahrzeug ist mit Zubehör ausgerüstet.



Der robuste, zuverlässige Defender ist die bevorzugte mobile Plattform für Hilfs- und Rettungsdienste sowie für viele Unternehmen aus den Sektoren Energie, Bergbau, Land- und Forstwirtschaft, Ölförderung und Bauwesen.

PROFESSIONELL





Der Defender ist das klassische Expeditionsfahrzeug. Forscher und Entdecker aus allen Teilen der Welt vertrauen auf ihn – wegen seiner hohen Zugleistung und Ladekapazität, der flexiblen Sitzplatzanordnung für bis zu sieben Erwachsene und des kultivierten, wirtschaftlichen Diesels.

Und nach der Reise lassen sich die völlig ebenen Bodenflächen schnell und einfach säubern. Hartnäckiger Schmutz wird von den herausnehmbaren und Wasser abweisenden Teppichen einfach mit dem Schlauch abgespült. Mit dem großen Ausstattungs- und Zubehörangebot von Land Rover können Sie Ihren Defender ganz nach individuellen Vorstellungen und Bedürfnissen gestalten.





DIE IN FAHRRICHTUNG ANGEORDNETEN SITZE BIETEN PLATZ FÜR SIEBEN ERWACHSENE.



Der Innenraum des Defender ist funktional gestaltet. Robuste Fahrzeuge brauchen eine solide Ausstattung, wie beispielsweise ein widerstandsfähiges Armaturenbrett und strapazierfähige Sitzbezüge. Das einteilige Armaturenbrett sorgt für bessere Geräuschdämmung und bietet mit seinen klaren Linien beste Sicht nach vorn.

Die Instrumente sind gut ablesbar, sämtliche Hebel und Schalter bequem erreichbar. Die nach hinten ansteigenden Sitzreihen garantieren beste Sicht auf allen Plätzen und leichten Ein- und Ausstieg. Alle Sitze sind mit Dreipunktgurten ausgerüstet und bieten viel Komfort und guten Halt auf jedem Terrain. Die hinteren Sitze lassen sich umklappen für eine flexible Nutzung des Laderaums. Im Armaturenbrett und zwischen den Vordersitzen sind Ablagen vorgesehen. Die optionale Ablagebox* schafft zusätzlichen Platz und ist mit zwei Getränkehaltern ausgestattet.

*Serie bei einigen Modellvarianten



Das einfache, robuste und praktische Armaturenbrett des Defender ist beispielhaft für das Industriedesign des 21. Jahrhunderts. Drehzahnmesser und Tacho sind im Zentrum der Instrumentengruppe angeordnet.

Ein drittes Instrument beherbergt die Anzeigen für Wassertemperatur und Kraftstoffvorrat. Verschiedene Warnleuchten informieren über den Zustand wichtiger Fahrzeugsysteme. Für den Beifahrer ist ein solider Haltegriff vorgesehen, der das Gefühl von Sicherheit beim Reisen im Defender noch verstärkt. Die Regler für Heizung und die optionale Klimaanlage sind für Fahrer und Beifahrer gut erreichbar angeordnet. Belüftungsöffnungen sind auf dem Armaturenbrett und in den Fußräumen vorgesehen. Für Information und Unterhaltung sorgt das Audiosystem, für das erhöht montierte Hochtöner, CD-Spieler oder ein Anschluss für MP3-Player als Option verfügbar sind.





KAROSSERIEVARIANTEN UND FARBEN

Fuji White und Baltic Blue* sind als neue Fahrzeugfarben für den aktuellen Defender im Angebot. Das moderne Land Rover Lackierwerk in Solihull arbeitet mit fortschrittlichen Verfahren, für die nur sehr geringe Mengen Lösungsmittel benötigt werden. Jeder Land Rover bleibt zwölf Stunden im Lackierwerk, wo in über 20 Arbeitsgängen eine hochwertige Endlackierung mit hervorragenden Schutzeigenschaften aufgebracht wird. Das gilt für die traditionelle Unilackierung (nur Fuji White, Tamar Blue und Keswick Green) ebenso wie für die vielen verfügbaren Metallic-Farben. Verbindliche Auskünfte über die Verfügbarkeit einzelner Fahrzeugfarben erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



DEFENDER 110 UTILITY STATION WAGON ZERMATT SILVER**



DEFENDER 90 STATION WAGON ZERMATT SILVER



DEFENDER 110 STATION WAGON TAMAR BLUE



DEFENDER 110 DOUBLE CAB PICK UP KESWICK GREEN



DEFENDER 90 HARD TOP ZERMATT SILVER



DEFENDER 110 HARD TOP GALWAY GREEN



DEFENDER 110 HIGH CAPACITY PICK UP SANTORINI BLACK



DEFENDER 90 PICK UP STORNOWAY GREY



DEFENDER 110 PICK UP RIMINI RED**



DEFENDER 130 DOUBLE CAB HIGH CAPACITY PICK UP FUJI WHITE

*Baltic Blue ist ab Februar 2011 lieferbar.

**Die Modellvariante ist in Deutschland nicht verfügbar. Das Bild veranschaulicht lediglich die in Deutschland erhältliche Karosseriefarbe.

Die gezeigten Fahrzeuge bieten eine Kombination aus Ausstattungsvarianten und Sonderzubehör. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

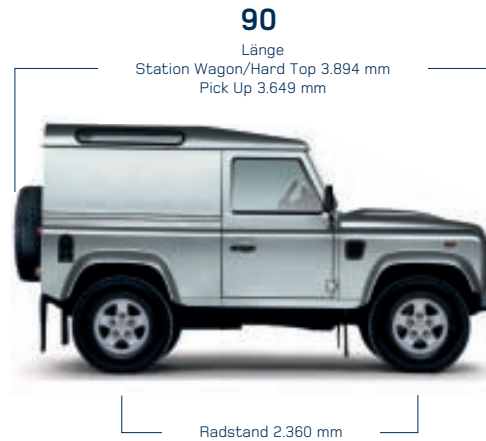
ABMESSUNGEN

	90			110				130
	Pick Up	Hard Top	Station Wagon	Pick Up	Hard Top	Station Wagon	Crew Cab	Crew Cab
Spurweite vorne/hinten	1.486	1.486	1.486	1.486†	1.486†	1.486†	1.486†	1.511
Laderaumlänge	983*	1.144	1.144	2.010	1.900	1.900	1.020	1.668*
Breite der Heckklappenöffnung	878	878	878	1.362	878	878	878	1.362
Max. Kistenlänge	830	1.030	1.005	1.980	1.750	1.100/1.470**	690	1.640
Max. Kistenbreite	800	755	660	1.060	755	660	800	1.060
Max. Kistenhöhe	1.160	1.050	1.050	1.160	1.050	1.050	1.160	1.160

Abmessungen (mm) *Plus 161 mm ohne Reserverad **2. Sitzreihe aufgestellt/umgelegt †1.511 (59,5) bei Ausstattung mit Hochleistungs-Stahlrädern



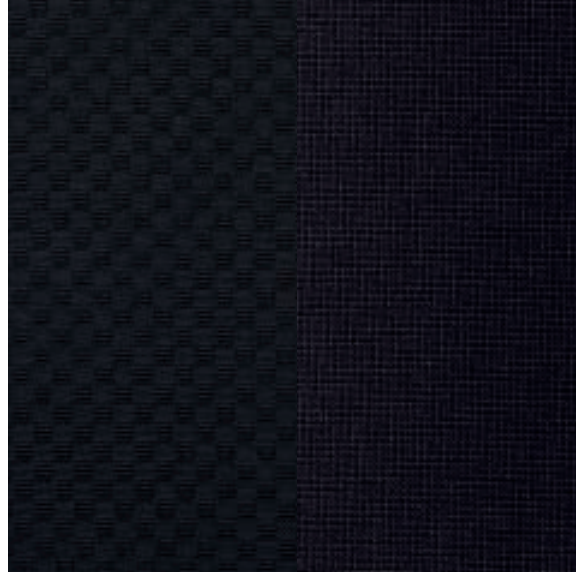
Die Fahrzeughöhe hängt von der Bereifung und von den Aufbauten (Sonnendach, Dachreling) ab.



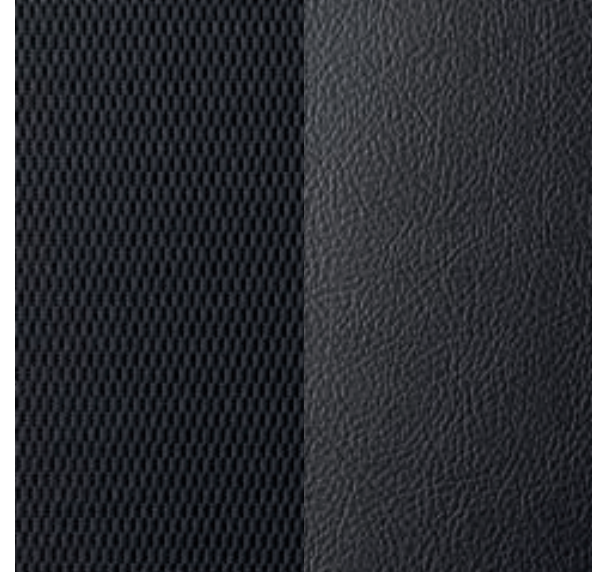
POLSTERVERARIANTEN



VINYLBENZUG
Sitzfläche: Vinyl, grau
Rückenlehne und Seite: Vinyl, grau



STOFFBEZUG
Sitzfläche: Stoff, schwarz
Rückenlehne und Seite: Stoff, schwarz



LEDER-/STOFFBEZUG
Sitzfläche: Stoff, schwarz
Rückenlehne und Seite: Leder, schwarz

SITZKOMBINATIONEN

90

HT/ST†
2 Sitze



110

HT/PU/CC†
2 Sitze



Hinterer Bereich des Fahrgastraums nur bei PU

SW†
4 Sitze



SW/CC†
5 Sitze*



Hinterer Bereich des Fahrgastraums nur bei DCPU

130

CC†
5 Sitze



SW†
7 Sitze* [Option]



Dritte Sitzreihe optional

HT = Hard Top ST = Soft Top PU = Pick Up CC = Crew Cab DCPU = Double Cab Pick Up SW = Station Wagon
*60:40 geteilt umklappbare mittlere Sitzbank (nur Station Wagon) †Mit optionaler Ablagebox.

KAROSSERIEVARIANTEN UND EINSATZZWECK

AUSWAHL DER RICHTIGEN KAROSSERIEVARIANTE

Der Defender ist in verschiedenen Karosserievarianten und mit drei verschiedenen Radständen verfügbar, die für unterschiedliche Anwendungen optimal geeignet sind. Das breite Angebot bietet Ihnen die Möglichkeit, ein optimal für Ihre Bedürfnisse geeignetes Modell auszuwählen.



SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN

ZUGKRAFT – Kurzstrecken (z. B. Landwirtschaft)
Wendigkeit, gute Sicht nach hinten



ZUGKRAFT – Langstrecken (z. B. Messebesuche)
Geradauslauf, Reichweite



TRANSPORT VON AUSTRÜSTUNG Laderaum, Zuladung,
Sicherheit, (schwer, wertvoll, empfindlich) Wetterschutz



GÜTER-/TIERTRANSPORT Laderaum, Zuladung, leichter Zugang,
(lose, schmutzige, übel riechende Güter, Vieh) Kabinentrennung



PERSONENTRANSPORT

Sitzplatzangebot, Komfort, leichter Einstieg



SCHWIERIGES GELÄNDE

Wendigkeit, Rundumsicht, gute Böschungswinkel



110
HARD TOP



110
PICK UP



110
CREW CAB



130
CREW CAB



130
SINGLE CAB
CHASSIS



130
DOUBLE CAB
CHASSIS



■ ■ ■

■ ■ ■

■ ■ ■

■ ■ ■

■ ■ ■

■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■

■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■

■

■ ■

■ ■

■ ■

■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■

■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■

■

■

■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■

■

■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■

■ ■ ■ ■

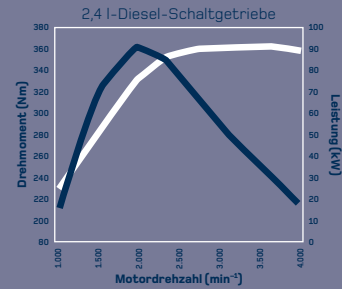
■ ■ ■

■ ■ ■

■ ■

MOTOR UND GETRIEBE

2,4-LITER DIESEL



- Permanenten Allradantrieb
 - Getriebe mit zusätzlicher Geländeuntersetzung
 - Mittendifferenzialsperre
 - 6-Gang Schaltgetriebe
- = Serie

■ Drehmoment (Nm) ■ Leistung (kW)

Max Drehmoment (Nm) Max Leistung (kW)
 360 Nm/2.000 min⁻¹ 90 kW/3.500 min⁻¹

LEISTUNG & VERBRAUCH

	90*	110*	130*
Tankinhalt (l)	60	75	75

KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Innerorts (l/100 km)	12,5	13,6	13,6
Außerorts (l/100 km)	8,6	9,7	9,7
Kombiniert (l/100 km)	10,0	11,1	11,1
Fahrgeräusch (dB)	73	73	73
CO ₂ -Emissionen kombiniert (g/km)	266	295	295
Schadstoffklasse	EU4	EU4	EU4

*Nutzfahrzeug

Alle angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren (RL80/1268/EWG) ermittelt. Die hier genannten Verbrauchswerte gelten nicht für das einzelne Fahrzeug, sie sind als Richtwerte zu verstehen. Der Kraftstoffverbrauch der verschiedenen Ausführungen einer Modellreihe kann sich aufgrund unterschiedlicher Spezifikationen unterscheiden. Darüber hinaus wird der Kraftstoffverbrauch durch Fahrstil und Fahrbedingungen wie auch durch die Gesamtfahrleistung und den Pflegezustand beeinflusst. Warnhinweis Tankinhalt: etwa 9 Liter.



FELGEN UND REIFEN

AUSWAHL DER RICHTIGEN REIFEN

Kein Reifen ist für alle Fahrbedingungen gleichermaßen gut geeignet. Die Auswahl des richtigen Reifens ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Ihr Defender maximale Leistung bringt.

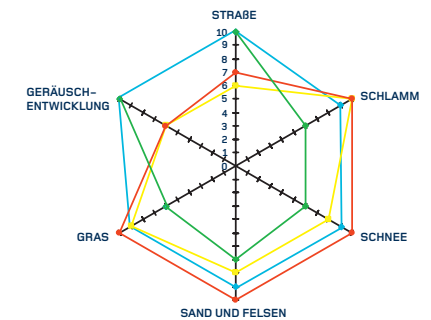


STAHLFELGE (SERIE BEI 90/110)
5.5F X 16

STAHLFELGE (SERIE BEI 110 HD/130)
6.5J X 16

LEICHTMETALLFELGE „BOOST“
235/85 R16

LEICHTMETALLFELGE
„DIAMOND TURNED FINISH“



Die Grafik zeigt den Grad der Performance
1 = Gut 10 = Hervorragend

REIFEN	FELGE	REIFENGRÖSSE	90	110	130
MICHELIN LATITUDE CROSS (SCHLAUCHLOSE REIFEN)	Normale Stahlfelge	7.50R16	■	■	-
MICHELIN XZL (SCHLAUCHREIFEN UND SCHLAUCHLOSE REIFEN)*	Normale Stahlfelge	7.50R16	□	□	-
MICHELIN XZL (SCHLAUCHREIFEN UND SCHLAUCHLOSE REIFEN)*	HD-Stahlfelge	7.50R16	-	-	□
GOODYEAR WRANGLER MT/R (SCHLAUCHLOSE REIFEN)	HD-Stahlfelge	235/85R16	□	□	□
CONTINENTAL CONTI CROSS CONTACT AT (SCHLAUCHLOSE REIFEN)	HD-Stahlfelge	235/85R16	-	-	■
CONTINENTAL CONTI CROSS CONTACT AT (SCHLAUCHLOSE REIFEN)	Leichtmetallfelge	235/85R16	□	□	-
GOODYEAR WRANGLER MT/R (SCHLAUCHLOSE REIFEN)	Leichtmetallfelge	235/85R16	□	□	-

■ Serie □ Option - nicht verfügbar HD Schwerlast * in Deutschland nicht erhältlich

BITTE BEACHTEN SIE: Denken Sie bei der Wahl optionaler Felgen/Reifenkombinationen oder von Sondergrößen an den geplanten Einsatzzweck des Fahrzeugs. Leichtmetallfelgen sind möglicherweise nicht für jedes Gelände geeignet. Besprechen Sie Ihre Anforderungen mit Ihrem Land Rover Händler, wenn Sie Ihr Fahrzeug zusammenstellen.

GELÄNDEFÄHIGKEITEN

BÖSCHUNGSWINKEL



Böschungswinkel hinten

Rampenwinkel

Böschungswinkel vorne

MAXIMALE STEIGFÄHIGKEIT



Maximale Steigfähigkeit

MAXIMALE SEITENNEIGUNG



Maximale Seitenneigung abhängig von der Zuladung

BÖSCHUNGS-/NEIGUNGSWINKEL

bei Leergewicht

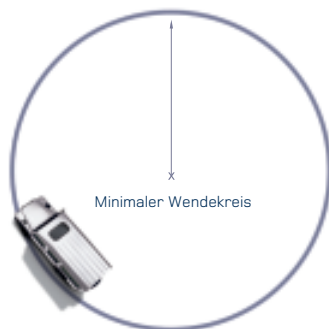
	90	110	130
Maximale Steigfähigkeit	45°	45°	45°
Böschungswinkel vorne	47°	49°	49°
Böschungswinkel hinten	47°	35°	35°
Rampenwinkel	147°	150°	153°
Seitenneigung	35°	35°	35°

GEWICHTE kg

SERIE	90				110				130			
	Pick Up	Hard Top	Soft Top	Station Wagon	Pick Up	Hard Top	Station Wagon 5-Sitzer / 7-Sitzer	Crew Cab	Crew Cab	Single Cab Chassis	Double Cab Chassis	
Zulässiges Gesamtgewicht	2.505	2.505	2.505	2.505	3.050	3.050	3.050/3.050	3.050	3.380	3.500	3.380	
Leergewicht*	1.738	1.759	1.744	1.875	1.926	1.953	2.050/2.111	2.030	2.137	1.846	2.012	
Maximale Zuladung**	767	746	761	630	1.124	1.097	1.000/939	1.020	1.243	1.654	1.368	

*Leergewicht = Gewicht in unbeladenem Zustand plus gefüllter Tank plus Fahrer mit 75 kg **Zuladung = zulässiges Gesamtgewicht minus Leergewicht

MINIMALER WENDEKREIS



WATTIEFE



BODENFREIHEIT



MINIMALER WENDEKREIS m

	90		110		130
Reifengröße	7.50R16	235/85R16	7.50R16	235/85R16	7.50R16
Minimaler Wendekreis	6,15	6,67	6,4	7,18	7,54

BREMSEN

Scheibenbremsen vorne und hinten mit Bremskraftverstärker bei allen Modellen.

LENKUNG

Alle Modelle sind mit servounterstützter Rollenfingerlenkung (Adwest Variamatic) ausgerüstet.

BODENFREIHEIT mm

	90	110	130
Reifengröße	235/85R16	235/85R16	7.50R16
Bodenfreiheit (ohne Ladung)	250	250	250

WATTIEFE mm

Wattiefe	500	500	500
----------	-----	-----	-----

FAHRZEUGBELADUNG

Die falsche Beladung von Fahrzeug und Anhänger oder die Überschreitung der zulässigen Achslast kann Reifen, Bremsen und Federn übermäßig beanspruchen sowie die Fahreigenschaften, Bremsleistung und Fahrzeugstabilität erheblich beeinträchtigen.

Folgende Faktoren sollten bei der Auswahl des Fahrzeugmodells und des Zubehörs beachtet werden.

ZULADUNG & GEWICHTSVERTEILUNG

Für eine richtige Gewichtsverteilung sind folgende Punkte zu beachten:

- Die maximale Zuladung wird wie folgt berechnet: Zulässiges Gesamtgewicht minus Leergewicht. Die maximale Zuladung darf keinesfalls überschritten werden
- Die Zuladung sollte möglichst gleichmäßig über die gesamte Ladefläche verteilt werden
- Die Ladefläche nicht zu hoch beladen, damit der Schwerpunkt möglichst niedrig bleibt
- Beim Anhängerbetrieb sind weitere Punkte zu beachten (siehe den folgenden Abschnitt „Anhängerbetrieb“)

Die Informationen in der Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite und im Abschnitt „Abmessungen“ helfen Ihnen bei der Auswahl des Fahrzeugmodells, das für Ihre Transportzwecke am besten geeignet ist. Beispiel: Werden häufig relativ kompakte, aber schwere Lasten transportiert, ist der 110 Pick Up gut geeignet, weil hier die Ladung weit vorne positioniert werden kann. Sollen weniger schwere Lasten, aber mehr Personen transportiert werden, ist der 110 Crew Cab die beste Wahl.

ANHÄNGERBETRIEB

Anhängerbeladung

Anhänger sollten möglichst gleichmäßig (oder mit Schwerpunkt leicht vorn) und mit der korrekten Stützlast von 150 kg beladen werden. Bitte beachten Sie, dass die Stützlast bei der Berechnung der Zuladung des Fahrzeugs berücksichtigt werden muss und dass sich Anhängelasten stark auf die Fahreigenschaften auswirken, da das Gewicht hinter der Hinterachse liegt (vgl. die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite).

Auswahl des richtigen Zubehörs

Land Rover stellt eine große Auswahl an Originalausstattung und Zubehör für den Anhängerbetrieb zur Verfügung.

Die in drei verschiedenen Höhen montierbare Anhängerkupplung lässt sich präzise für verschiedene Anhängertypen positionieren.

Der Einsatz einer höhenverstellbaren Anhängerkupplung empfiehlt sich, wenn verschiedene Anhänger gezogen werden sollen oder das Niveau des Fahrzeughecks wegen unterschiedlicher Zuladung oft erheblich vom normalen Niveau abweicht.

Wahlweise mit 50 mm Kugel- oder mit Maul-Kupplung. Eine vielseitig einsetzbare kombinierte Kugel-Maul-Kupplung ist als Zubehör verfügbar. Der Kugelkopf eignet sich zum Abschleppen, während die Maulkupplung das Einsatzspektrum vergrößert.

DACHTRÄGER

Jede Dachladung beeinträchtigt das Handling des Fahrzeugs. Schwere oder hohe Lasten sollten nicht auf dem Dach transportiert werden. Land Rover empfiehlt für Dachlasten ein Maximalgewicht von 150 kg einschließlich Dachträger.

Land Rover und unser Zentrum für Spezialfahrzeuge bieten eine breite Auswahl an Dachträgern für den sicheren Lastentransport. Sportträger sind geeignet für lange Lasten, die an zwei Punkten befestigt werden können, wie beispielsweise Leitern, Kanus, Surfboards usw. und bieten wegen ihres geringen Eigengewichts zudem die größte Zuladung bis zum empfohlenen Maximum von 150 kg. Sportträger können darüber hinaus mit verschiedenen Halterungen für Ski und Gepäckboxen usw. ausgestattet werden.

Die Expedition-Dachträger sind in verschiedenen Längen für unterschiedliche Karosserievarianten und Radstände verfügbar. Diese Dachträger sind für den Transport unterschiedlichster Ausrüstungsgegenstände geeignet und gewährleisten mit ihrer großen Ladefläche, dass Ladung auf dem Dach nicht höher gestapelt werden muss als unbedingt erforderlich.

BELASTBARKEIT

ANHÄNGELAST ^{kg}

	90	110	130
Gebremst	3.500	3.500	3.500
Ungebremst	750	750	750
Empfohlene max. Stützlast	150	150	150
Auswirkung auf die Achslast hinten	201	204 (HCPU 220)	211

MAXIMALE ACHSLASTEN ^{kg}

	90	110	130
Vorderachse	1.250	1.250	1.580
Hinterachse	1.500	1.980	2.200
Zulässiges Gesamtgewicht	2.505	3.050	3.380

DACHLAST ^{kg}

	90	110
Dachträger	150	150
Leiterträger	150	150

Zugelassener Original-Dachträger von Land Rover.
Dachlast einschließlich Dachträger.

AUFHÄNGUNG

	90	110	130
Vorne	Starrachse, Einstufen-Schraubenfedern, koaxiale stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Panhardstab und Zug-/Schubstreben. Querstabilisator in Verbindung mit Leichtmetallfelgen.	Starrachse, Zweistufen-Schraubenfedern, koaxiale stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Panhardstab und Zug-/Schubstreben. Querstabilisator in Verbindung mit Leichtmetallfelgen.	Starrachse, Einstufen-Schraubenfedern, koaxiale stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Panhardstab und Zug-/Schubstreben. Querstabilisator.
Hinter	Starrachse hinten, Zweistufen-Schraubenfedern, stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Dreieckslenker und Längslenker. Querstabilisator in Verbindung mit Leichtmetallfelgen.	Starrachse, Dreistufen-Schraubenfedern, stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Dreieckslenker und Längslenker. Querstabilisator.	Starrachse, Dreistufen-Schraubenfedern, koaxiale Zusatzfedern, stickstoffbefüllte Teleskopstoßdämpfer. Dreieckslenker und Längslenker. Querstabilisator.



NUTZFAHRZEUGE



90 HARD TOP



90 PICK UP



90 STATION WAGON



110 CHASSIS CAB*



110 CREW CAB



110 HARD TOP



110 HIGH CAPACITY PICK UP*



110 PICK UP



110 STATION WAGON



110 UTILITY STATION WAGON*



130 SINGLE CAB CHASSIS



130 CREW CAB



130 DOUBLE CAB CHASSIS**



130 QUADTEC 1**



130 QUADTEC 2**



130 QUADTEC 3**



130 QUADTEC 4**



110 HYDRAULISCHE PLATTFORM – VM13.5**



130 HYDRAULISCHE PLATTFORM – VM14.5**

Vielseitig zeigt sich der Defender auch bei den Modellvarianten. Das Angebot umfasst neun Grundkarosserieformen (darunter Station Wagon, Hard Top und Crew Cab). Chassis Cabs (Fahrgestelle) sind für 130er Radstände erhältlich und können spezielle Einsatzzwecke ausgerüstet werden. Mit dem bei Ihrem Händler verfügbaren Originalzubehör von Land Rover können Sie Ihren Defender ganz nach persönlichen Wünschen und Anforderungen gestalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Land Rover Händler.

*Nicht in Deutschland erhältlich.

**Das Bild veranschaulicht lediglich mögliche Aufbauten. Bei der Planung von Aufbauten ist Ihnen Ihr Land Rover Partner sehr gerne behilflich.



ZUBEHÖR

Bereits die Serienausstattung des Defender ist ausgesprochen umfangreich. Mit dem reichhaltigen Zubehörsortiment lässt er sich individueller gestalten und auf spezielle Anforderungen abstimmen.

Damit verleihen Sie Ihrem Defender eine ganz persönliche Note. Das Angebot umfasst unter anderem verschiedene Transportsysteme, Produkte für Karosseriestyling und Fahrzeugschutz sowie Zubehör für den Innenraum. Dieses Zubehör ist einzeln verfügbar und kann jederzeit nachgerüstet werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.landrover.de oder bei Ihrem Land Rover Händler, der Sie auch bei außergewöhnlichen Wünschen und Anforderungen gern berät.



Zur Ausstattung des abgebildeten Fahrzeugs gehört folgendes Zubehör: Dachgepäckträger „Expedition“, zweiteilige Heckleiter, erhöhter Luftansaugsutzen, Kotflügelauflagen, Lampenschutzgitter vorn, Frontschutz (A-Bügel), Alu-Unterfahrschutz, Schmutzfänger vorn, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen mit 5 Speichen „Dual Finish“ und klappbare seitliche Trittstufe.



Reserveradabdeckung, Vinyl† – Schützen Sie Ihr Ersatzrad vor Schlamm und Verschmutzung mit dieser gepolsterten Abdeckung in Premium-Qualität.

Mit markantem Land Rover-Logo

Reserveradabdeckung, Vinyl – für Reifen 205 und 600 R16 (o. Abb.),

Teilenummer: STC8485AA

Reserveradabdeckung, Vinyl – für Reifen 265 R16 (o. Abb.), Teilenummer: STC8487AA

Reserveradabdeckung, Vinyl – für Reifen 7.5 R16 (o. Abb.), Teilenummer: STC8488AA



Reserveradabdeckung, Kunststoff†

Teilenummer: STC7889

Attraktive Abdeckung, passend für die meisten Reifengrößen.



Schmutzfänger vorn

RTC9479

Teilenummer: RTC9479

Die leistungsfähigen Kunststoff-Schmutzfänger reduzieren den Schmutz durch Spritzen und schützen den Fahrzeuglack. Schmutzfänger, vorderes Paar nur für 90°- und 110°-Modelle.



16-Zoll-Leichtmetallfelgen mit 5 Speichen „Dual Finish“

Teilenummer: VPLDW0001YCM – Nur Felge Mit geprägtem Defender-Schriftzug. Empfohlener Reifen: Continental Conticross Contact AT 235/85 R16. Defender 90 und 110 nur mit Standardfederung. Nur für Fahrzeuge ab MJ09. Die auf Seite 33 dargestellte Leichtmetallfelge „Boost“ kann ebenfalls als Zubehörausstattung verfügbar sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.

Radnabenkappe

Hochglanzpoliert, Teilenummer: RRJ500060MUZ



Schneeketten†

Auf Schnee und Eis sorgen Schneeketten für mehr Spurkontrolle und bessere Bremsleistung. Die Ketten können an den Vorder- oder Hinterrädern montiert werden. Die einfach montierbaren Ketten aus verzinktem, gehärtetem Stahl werden komplett mit Vinyl-Tasche geliefert.

Schneeketten für Räder 235/65 und 265/75 R16, Teilenummer: STC8518

Schneeketten für Räder 235/85 R16 und 7.5 R16 (ohne Abb.),

Teilenummer: STC7664



Erhöhter Luftansaugstutzen

Teilenummer: LR008383

Ein erhöhter Luftansaugstutzen ist vor allem dann sinnvoll, wenn der Defender viel auf staubigem Untergrund fährt. Er ist an der A-Säule befestigt und nutzt die am Ansaugstutzen vorhandenen Halterungen. Geeignet für Td5 und aktuelle 2,4-Liter Dieselmotoren.

Hinweis: Nicht für den Defender SVX Soft Top.

Abschließbare Radmutter†

Für den Wechsel von Stahl- auf Leichtmetallfelgen sind neue Radmutterersatz mit einfachen oder abschließbaren Radmuttern erforderlich. Die abschließbaren Muttern genügen strengsten Sicherheitsanforderungen und bieten zusätzlichen Schutz für Ihre wertvollen Felgen und Reifen.

Satz abschließbarer Radmuttern für Stahlfelgen (ohne Abbildung), Teilenummer: RTC9535

Satz abschließbarer Radmuttern für Leichtmetallfelgen 265R16 (o. Abb.), Teilenummer: STC7623

Satz abschließbarer Radmuttern für Leichtmetallfelgen 205R16 und 235R16 (o. Abb.), Teilenummer: STC8843AA

Satz abschließbarer Edelstahlradmuttern für Leichtmetallfelgen (ohne Abbildung), Teilenummer: RRD500560

Hinweis: Berücksichtigen Sie bei der Entscheidung für Fahrzeuge, die mit speziellen Felgen/Reifengrößen ausgerüstet sind, oder bei der Auswahl optionaler Felgen/Reifenkombinationen den geplanten Einsatzzweck des Fahrzeugs. Leichtmetallfelgen sind möglicherweise nicht für jedes Gelände geeignet. Besprechen Sie die Anforderungen bei der Zusammenstellung des Fahrzeugs mit Ihrem Land Rover Händler.

†Nicht in allen europäischen Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



Frontleuchtsatz

Umfasst Scheinwerfer, Fernlicht und Blinkleuchte. Blendensatz erforderlich (Teilenummer: LR008361).

Rechtslenker mit Abblendlicht, Teilenummer: VPLDV0001

Linkslenker mit Abblendlicht, Teilenummer: VPLDV0003

Rechtslenker ohne Abblendlicht, Teilenummer: VPLDV0002

Linkslenker ohne Abblendlicht, Teilenummer: VPLDV0004



Blendensatz, hochglänzende Silber-Optik

Teilenummer: LR008361

Bestehend aus vierstrebigem Grill und Scheinwerfereinfassungen.

Hinweis: Nicht empfohlen in Kombination mit der Elektrowinde 9.5ti (Teilenummer: VUB500820).



PIAA Zusatzscheinwerfer

Teilenummer: LR006815

Leistungsstarke Scheinwerfer zur Montage auf dem Stoßfänger, mit Abdeckungen. Geeignet für alle Modellvarianten. Nicht kombinierbar mit klappbaren Lampenschutzgittern, Trittlechen auf dem Frontstoßfänger und dem neuen Frontleuchten- und Blendensatz.



Klappbare Lampenschutzgitter – vorderes Paar, Teilenummer: STC53161†

Klappbare Lampenschutzgitter – hinteres Paar, Teilenummer: STC53157†



LED-Heckleuchten

Klares Linsen-Design. Pro Seite drei Leuchten erforderlich. Nicht kombinierbar mit klappbaren Lampenschutzgittern hinten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



Arbeitsscheinwerfer

Teilenummer: RTC8921AA

Flutlichtartige Beleuchtung für Arbeiten bei schlechten Lichtverhältnissen für Defender 90 und 110. Komplett mit Schalter, Kabel und Halterung.

Leistungsstärkere Scheinwerferlampen

– Paar (ohne Abb.), Teilenummer: VPLDV0061
Erhöhte Scheinwerferleistung. Fahrzeuge ab MJ07.

Klappbare Lampenschutzgitter†

Die klappbaren Lampenschutzgitter schützen die Front- und Heckleuchten vor Beschädigung durch aufgewirbelte Steine und kleinere Karambolagen. Mit einer Öffnungsvorrichtung für eine einfache Reinigung ausgestattet. Aus haltbarem, nylonbeschichteten, schwarzen Stahl gefertigt. Mit praktischen „P“-Kunststoffclips für eine hohe Korrosionsbeständigkeit.

Klappbare Lampenschutzgitter – vorderes Paar – Teilenummer: STC53161* Nicht kombinierbar mit dem Frontleuchten- und Blendensatz.

Klappbare Lampenschutzgitter – hinteres Paar – Teilenummer: STC53157** Für Fahrzeuge mit Ersatzrad an der Tür. Nicht kombinierbar mit Reifen 235/265 und der Kunststoff-Reserveradabdeckung.

Klappbare Lampenschutzgitter – hinteres Paar (o. Abb.) – Teilenummer: STC53158** Für Fahrzeuge ohne Ersatzrad an der Tür.

Klappbare Lampenschutzgitter – einzeln (o. Abb.) – Teilenummer: STC50448** Für Fahrzeuge mit Ersatzrad an der Tür und Heckleiter mit zugehörigem Lampenschutzgitter.

In Deutschland nicht zulässig

Feste Lampenschutzgitter†

Diese robusten Lampenschutzgitter bieten kostengünstigen Schutz für Front- und Heckleuchten.

Einzelne Lampenschutzgitter vorn, passend für 90"- und 110"-Modelle (o. Abb.), Teilenummer: 345985*

Lampenschutzgitter hinten, 2. Stück. Pro Fahrzeug zwei Sätze erforderlich. Passend für 90"- und 110"-Modelle, außer HCPU (o. Abb.), Teilenummer: VUB504110**

*Nicht kombinierbar mit Blendensatz (Teilenummer: LR008361).

**Nicht kombinierbar mit LED-Heckleuchten.

†Nicht in allen europäischen Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



Frontschutz (A-Bügel) ohne Winde, Teilenummer: VPLPP0060*

Frontschutz (A-Bügel) mit Winde (o. Abb.), Teilenummer: VPLPP0061*

Aus widerstandsfähigem Kunststoff. Geeignet für Modelle mit oder ohne Klimaanlage.
*Entspricht Richtlinie 2005/66/EG des Europäischen Parlaments und des Rates.



Riffelblech-Karoserieschutzpaket – Das Paket umfasst Schwellerschutzbleche, Schutzecken für das Heck und zwei Trittbleche, die am vorderen Stoßfänger befestigt werden. Riffelblech-Karoserieschutzpaket für Defender 90SW, Silber, Teilenummer: STC50245, Riffelblech-Karoserieschutzpaket für Defender 110SW, außer HCPU, Silber (o. Abb.), Teilenummer: STC50381, Riffelblech-Karoserieschutzpaket für Defender 110SW, außer HCPU, Schwarz (o. Abb.), Teilenummer: EBN500051, Riffelblech-Karoserieschutzpaket für Defender 90SW, Schwarz (o. Abb.), Teilenummer: EBN500050. **Hinweis:** Die Trittbleche für den Frontstoßfänger sind nicht mit den PIAA Zusatzscheinwerfern (Teilenummer: LR006815) kombinierbar.



Riffelblech-Kotflügelauflagen

Die Kotflügelauflagen aus Aluminium-Riffelblech ermöglichen ein lackschonendes Be- und Entladen des Dachgepäckträgers und bieten exzellente Rundumsicht aus erhöhter Position.

Kotflügelauflagen – Silber, Teilenummer: LR005230 (ab MJ07)

Kotflügelauflagen – Schwarz (o. Abb.), Teilenummer: LR005242 (ab MJ07)



Alu-Unterfahrschutz

Teilenummer: LR008247

Der Unterfahrschutz schützt wichtige Fahrzeugteile bei Expeditionen in unwegsames Gelände.

Unterfahrschutz – Altes Design

(ohne Abb.) – Teilenummer: STC50437
Aluminiumblech mit Stahlunterbau

Schutzabdeckung aus Alu-Riffelblech†

(ohne Abb.) – Teilenummer: VPLDP0003

Alu-Riffelblech-Abdeckung für die Anpassung des Unterfahrschutzes im alten Design (Teilenummer: STC50437) an das neue Design (Teilenummer: LR008247) mit Hilfe vorhandener Halterungen und Befestigungspunkte.



Seitenschweller – Neues Design

Seitenschweller für Defender 90, Schwarz, Teilenummer: LR008379

Seitenschweller für Defender 110 (o. Abb.), Schwarz, Teilenummer: LR008375

Das robuste Stahl-Design der Seitenschwellerrohre ergänzt das Erscheinungsbild des Defenders und erleichtert das Ein- und Aussteigen.

Die integrierte Gummi-Trittbfläche sorgt für Rutschfestigkeit.



Seitenschweller – Doppelrohr†

Seitenschweller-Doppelrohr für Defender 90, Edelstahl, Teilenummer: VPLDP0006

Seitenschweller-Doppelrohr für Defender 110SW und Double Cab (o. Abb.), Schwarz,

Teilenummer: VPLDP0067

Seitenschweller-Doppelrohr für Defender 90SW (o. Abb.), Schwarz, Teilenummer: VPLDP0068



Hintere Trittstufe, klappbar†

Teilenummer: STC7632

Federgelagerte, klappbare Trittstufe im Original-Design für alle Defender-Modelle.



Seitliche Trittstufe, klappbar†

Teilenummer: LR020614 – Diese federgelagerte, klappbare Trittstufe erleichtert den Zugang zum Innenraum Ihres Defenders.

Für alle Defender-Modelle. In Deutschland nicht zulässig.



Heckstoßfänger mit Trittbfläche

Der Heckstoßfänger mit Trittbfläche erleichtert den Zugang zur Ladung, bietet zusätzlichen Schutz bei kleineren Karambolagen und ist mit einem Abschlepphaken ausgestattet. Defender 90 – Teilenummer: STC50269AA

Defender 110 (ohne Abb.) – Teilenummer: STC50301

†Nicht in allen europäischen Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



Sport-Dachreling*

Teilenummer: STC7582

Dieser hohe Dachaufbau ermöglicht den einfachen und sicheren Transport von Gepäckboxen und Sportgeräten für beliebte Sportarten wie Skilaufen und Windsurfen.



Gepäckbox*

Teilenummer: VPLDR0003

Abschließbar. Von beiden Seiten zugänglich. Außenmaße: 1.600x960x410 mm (LxBxH). Stauraum: 450 Liter. Traglast: 54,8 kg.



Gepäckbox „Sport“**

Teilenummer: VPLDR0002

Abschließbar. Die Sportbox kann auf beiden Seiten des Fahrzeugs montiert werden, so dass sie stets von der Beifahrerseite aus zugänglich ist. Integriertes Halterungssystem für Skier und andere lange Lasten. Außenmaße: 2.300x620x390 mm (LxBxH). Stauraum: 400 Liter. Traglast: 56,3 kg.



Dachgepäckträger „Aquasport“†**

Teilenummer: LR006846

Geeignet für ein Surfbrett oder Surfbrett und Segel, bzw. ein Kanu oder Kajak. Traglast: 45 kg.



Ski- und Snowboard-Träger*

Teilenummer: LR006849

Abschließbar. Für vier Paar Ski oder zwei Snowboards. Mit Gleitschienen für einfache Beladung. Traglast: 36 kg.



Dachgepäckträger*

Teilenummer: LR006848. Traglast: 62,6 kg.

Spanngurt†

(ohne Abb.) – Teilenummer: CAR500010

Nylon-Spanngurt für die Befestigung von Lasten auf der Sport-Dachreling, dem Dachgepäckträger oder dem Dachgepäckträger „Expedition“. 20 mm breit, 5 m lang. Einzeln lieferbar.



Dachgepäckträger „Expedition“

90 Hard Top/Station Wagon – Teilenummer: VPLDR0063

110 Hard Top/Station Wagon (o. Abb.) – Teilenummer: VPLDR0064

110/130 Double Cab (o. Abb.) – Teilenummer: VPLDR0065†. Der robuste Dachgepäckträger wird durch Klammern direkt an der Regenrinne befestigt.



Zweiteilige Heckleiter

Teilenummer: AGP710010

Für alle Dachgepäckträger „Expedition“ mit den Teilenummern VPLDR0063 und VPLDR0064.



Heckleiter

Teilenummer: STC50417

Mit integriertem Lampenschutz. Nicht kombinierbar mit LED-Heckleuchten. In Deutschland nicht zulässig.

*Sport-Dachreling (Teilenummer: STC7582) ist erforderlich für die Montage aller Dachtransportsysteme von Land Rover.

†Nicht in allen europäischen Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



Höhenverstellbare Anhängerkupplung

Erlaubt mehrere Höheneinstellungen zur Verwendung mit verschiedenen Anhängern. Montagesatz komplett mit Verankerung, Platte und 50 mm Kugelkopf. Stützlast: 150 kg. Anhängelast: 3500 kg.

Defender 90 – Teilenummer: LR006309
 Defender 110, außer HCPU (o. Abb.) – Teilenummer: LR006310
 Defender 130 und HCPU – Teilenummer: LR006312



Kombinierte Kugelkopf-Maul-Kupplung – Teilenummer: LR008244

Kugelkopf-Maul-Kupplung mit 50 mm Kugel für flexiblen Einsatz. Stützlast: 150 kg. Anhängelast: 3500 kg.

Maulkupplung†
 (ohne Abb.) – Teilenummer: KNB100640
 Zugleistung: 3.500 kg.



Kugelkopf – Teilenummer: RTC8891AA

Kugelkopf: 50 mm.



Verstellbare Anhängerkupplung† – Einsetzbar für verschiedene Kupplungshöhen ohne lästiges Ummontieren. Montagesatz komplett mit Verankerung und Platte.

Defender 90 – Teilenummer: LR007221
 Defender 110 (ohne Abb.) – LR007222
 Defender 130 und 110HCPU (ohne Abb.) – Teilenummer: LR007223

Sperrbolzen† (ohne Abb.) – Teilenummer: STC53017
 Sicherer Halt für die höhenverstellbare Frontplatte.



Abschleppgurt

Teilenummer: RTC8919AA

Der Abschleppgurt aus strapazierfähigem Polyestergewebe mit Sicherheitshaken an beiden Enden ist für Zuglasten bis maximal 3.000 kg ausgelegt. Zur Aufbewahrung dient eine mit Reflektoren besetzte Tasche, die beim Abschleppen in der Mitte des Gurts als Signalfarbe dienen kann.



13-poliger Elektrosatz*

Teilenummer: LR005919

Elektrosatz für kontinentaleuropäische Anhängersysteme. Zur Versorgung von Anhängerbeleuchtung und Zusatzverbrauchern, einschließlich Innenbeleuchtung, Kühlschränken und Batterieladegeräten.



Elektrosatz Typ „S“†

(Abb. links) Teilenummer: LR005921

Für den Einsatz, wenn zusätzliche Stromversorgung für den Anhänger erforderlich ist. Zur Versorgung von Innenbeleuchtung, Kühlschränken und Batterieladegeräten.

Hinweis: Nicht kombinierbar mit den serienmäßigen 12N-Anschlüssen. Verwendung nur in Kombination mit dem E-Satz vom Typ „N“ (Teilenummer: LR005920).

Elektrosatz Typ „N“†*

(Abb. rechts) Teilenummer: LR005920

Stromversorgung für die Anhängerbeleuchtung. Der E-Satz Typ „N“ versorgt Heckleuchten, Bremslichter, Blinker und Nebelschlussleuchte(n) am Anhänger. Auch eine Heckleuchtenleiste kann angeschlossen werden.

*Dieses Zubehörprodukt ist nicht geeignet für Wohnwagen, Anhänger oder Heckleuchtenleisten mit LED-Rückleuchten.

†Nicht in allen europäischen Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



Babyschale BABY-SAFE plus II*†

Teilenummer: VPLMS0007
 Geeignet für Babys und Kleinkinder bis 13 kg Körpergewicht (bis ca. 15 Monate).
 Mit Sonnen-/Windschutz. Gepolsterter, waschbarer Bezug. Installation mit
 Dreipunkt-Gurtsystem.



Kindersitz DUO plus*

Teilenummer: LR006637
 Geeignet für Kinder von 9 bis 18 kg Körpergewicht (ca. 9 Monate bis 4 Jahre). Gurt-
 und Kopfstütze einfach einstellbar. Gepolsterter, waschbarer Bezug. Sitzposition in
 Fahrtrichtung, Montage auf dem Rücksitz.
 Mit oberem Befestigungsgurt (Top Tether). Installation mit Dreipunkt-Gurtsystem.



Kindersitz KID plus*†

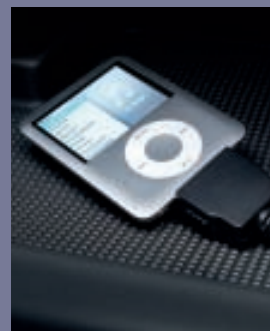
Teilenummer: LR004940
 Geeignet für Kinder von 15 bis 36 kg Körpergewicht (ca. 4 bis 12 Jahre). Gurtführungen
 garantieren stets optimalen Sitz. Drei Weiten einstellbar. Verbessertes
 Seitenaufprallschutz. Gepolsterter, waschbarer Bezug.



Recaro Vordersitz-Kit Linker Sitz
 – Teilenummer: VPLDS0036PUY
 Rechter Sitz (o. Abb.) – Teilenummer:
 VPLDS0035PUY
 Heizbare Sitze mit Stoffsitzeflächen
 und Leder, mit geprägten Land
 Rover- und Recaro-Logos. Komplett
 mit Einbausatz. Nicht erhältlich für
 Fahrzeuge mit hinterem Querblech oder
 90°-Fahrzeuge ohne hinteres Querblech
 und mit Halterung für Wagenheber
 hinter der 1. Sitzreihe. Trifft zu für
 Fahrzeug-Identifikationsnummer (VIN)
 WA138480 110 SW, 110 und 130 Double
 Cab und 9A773310 90 ohne hinteres
 Querblech. Heizbare Sitze nur erhältlich
 für Fahrzeuge, die mit der Option für
 heizbare Sitze ausgestattet sind.
 Einzeln lieferbar.

Wasserfeste Sitzbezüge, Frontsitze
 (ohne Abb.) – Teilenummer: VPLDS0038
 Schutz für Recaro-Sitze.

Wasserfeste Sitzbezüge†
 Schützt die Sitze des Defenders vor Feuchtigkeit, schmutziger Kleidung und Abnutzung.
 Einfach anzubringen. Komplett mit Tasche zum Verstauen, wenn nicht in Gebrauch. Die
 Sitzbezüge entsprechen den Brandschutzvorschriften von Automobilzubehör.
 Teilenummern: Wasserfeste Sitzbezüge – schwarz – 1. Sitzreihe: VPLDS0011
 Wasserfeste Sitzbezüge – schwarz – 2. Sitzreihe 110 und 130 (o. Abb.): VPLDS0012†
 Wasserfeste Sitzbezüge – schwarz – 2. Sitzreihe 90, 3. Sitzreihe 110 (o. Abb.):
 VPLDS0013
 Wasserfeste Sitzbezüge – grau – 1. Sitzreihe (o. Abb.): LR005128
 Wasserfeste Sitzbezüge – grau – 2. Sitzreihe 110 und 130 (o. Abb.): LR007925
 Wasserfeste Sitzbezüge – grau – 2. Sitzreihe 90, 3. Sitzreihe 110 (o. Abb.):
 LR005126



Audio-Zusatzanschluss
 Teilenummer: LR007467
 Über das Zusatzkabel können iPod**
 Nano Gen 1, 2 und 3, iPod Video 30, 60 +
 80 GB, Classic, iPhone und iPod Touch an
 das Lautsprechersystem des Fahrzeugs
 angeschlossen werden. Über das Zusatzkabel
 wird der iPod auch aufgeladen.
 iPod nicht inklusive.

Radio/CD-Player und MP3-Anschluss
 (o. Abb.) – Teilenummer: XQE500350†

TOURING – ZUBEHÖR

Warndreieck
 (ohne Abb.) – Teilenummer: KCC500021
 Wichtig in Gefahrensituationen und
 Vorschrift bei Fahrten auf dem
 europäischen Kontinent. Komplett
 mit Kunststoffbox.

Verbandskasten (ohne Abb.)
 Teilenummer: STC7642
 Zur Versorgung kleiner Schnitte
 und Kratzer.

Feuerlöscher
 (ohne Abb.) – Teilenummer: STC8529AA
 Pulverlöscher (1 kg)
 Mit Befestigungswinkel ausgestattet.

Feuerlöscher
 (ohne Abb.) – Teilenummer: TC8138AB
 Pulverlöscher (2 kg) Mit
 Befestigungswinkel ausgestattet.

Werkzeugkasten
 (ohne Abb.) – Teilenummer: STC8244AB
 Hochwertiges Werkzeug im praktischen
 Kunststoffkasten für kleinere
 Wartungsarbeiten.

Fußpumpe
 (ohne Abb.) – Teilenummer: STC8243

Ausbesserungslacke (ohne Abb.)
 Mit der umfassenden Auswahl an
 Ausbesserungslacken in Form von
 Lackstiften und Sprühdosen lassen
 Sie kleine Absplatterungen und Kratzer
 praktisch verschwinden lassen, damit
 Ihr Defender wieder wie neu aussieht.
 Weitere Informationen erhalten Sie bei
 Ihrem Land Rover Händler.

*Kinder sollten in Fahrzeugen stets ordnungsgemäß gesichert auf den Rücksitzen untergebracht werden. Farben und Muster aller Kindersitzbezüge werden regelmäßig aktualisiert.

**iPod ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

†ab MJ07, mit wasserfesten Bezügen für Kopfstützen



Gepäckraumwanne*

Aus widerstandsfähigem Acrylmaterial, maßgefertigt für die Ladefläche.
Gepäckraumwanne, für 90 SW/HT (Abb.) und 110 SW/HT (o. Abb.), nicht kombinierbar mit 2. Sitzreihe bei 90°-Modellen und 3.-Sitzreihe bei 110°-Modellen. Teilenummer: LR005081



Gepäck-/Hundeschutzgitter*

Das bis zum Dach reichende Gitter verhindert, dass Gepäck oder Ladung in den Fahrgastraum rutschen. Nylonbeschichteter Stahl. Einfacher Ein- und Ausbau.
Teilenummern:
Laderaumabtrennung – 110SW – LR006447
Laderaumabtrennung – 90/110HT (o. Abb.) – LR006785†
Laderaumabtrennung – 90SW (o. Abb.) – LR006448
Hinweis: Erfüllt Sicherheitsnorm ECE-R17



Ablagebox†

Teilenummer: LR008798
Die ebenso robuste wie praktische Ablagebox wird zwischen den Vordersitzen montiert.
Bezug: Vinyl, Schwarz. Mit zwei integrierten Getränkehaltern und Befestigungsmaterial.



Gummimatten

Maßgeschneidert für den Fußraum. Erhöhter Rand verhindert Verschmutzung des Teppichs im Fahrgastraum durch Wasser und Schlamm.

Gummimatten, Komplettsatz vorn*

Teilenummer: LR005039



Gummimatten, Komplettsatz hinten*

Teilenummern:
Gepäckraummatte, für 110SW (2. Sitzreihe) und Double Cab – LR005041
Gepäckraummatte, für 130 Double Cab/HCPU (2. Sitzreihe) (o. Abb.) – LR005042



Gummimatten, Komplettsatz hinten*

Schützt den Gepäckraumboden vor Wasser, Schlamm und Abnutzung.

Teilenummern:
Gepäckraummatte, für 110SW (mit 3. Sitzreihe) – LR005040
Gepäckraummatte, für 110SW (ohne 3. Sitzreihe) (o. Abb.) – LR005613
Gepäckraummatte, für 90SW (mit 2. Sitzreihe) (o. Abb.) – LR005615
Gepäckraummatte, für 90HT (ohne Abb.) – LR005614

*Ab MJ07.

†Nicht in allen europäischen Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler.



Elektrowinde 9.5ti*

Teilenummer: VUB500820

Nennleistung: 4.310 kg, Drahtseillänge: 38 m, Seilstärke: 8 mm.

Diese leistungsfähige elektrische Winde ist speziell für den Defender konzipiert – auch für Modelle mit Klimaanlage. Flexibel einsetzbar und überaus praktisch bei der Fahrzeugübergangung aus festgefahrenen Situationen. Die Winde ist als festes Fahrzeugelement ausgelegt und bietet somit optimale Sicherheit und einfache Montage.

Merkmale:

- Volle Zugleistung im Vorwärts- und Rückwärtsbetrieb
- Fernbedienung mit 3,7 m langem Steuerkabel
- Vollautomatisches lastabhängiges Bremssystem
- Robuste Spezialstoßstange/Montageplatte für maximale Beanspruchung
- Lebenslang gekapseltes und wasserbeständiges Getriebegehäuse
- Montagesatz komplett mit Halterung, Fernbedienung, Sicherheitsnotschalter und Befestigungsmaterial



Winden-Zubehörsatz

Teilenummer: STC53202

Einschließlich Gurten, zwei Flaschenhaken, Lastbügel, Handschuhen und Zubehörtasche.

*Nicht empfohlen in Kombination mit den Blendensatz (Teilenummer: LR008361)

Unser Konzept für eine lebenswerte Zukunft.

Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt sehr ernst und haben ein innovatives Konzept für nachhaltige Produktion und Senkung der CO₂-Emissionen entwickelt. Im Rahmen dieses Konzepts haben wir als Unternehmen uns unter anderem folgende Ziele gesetzt:

Abbau der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und der produktions- und produktbezogenen CO₂-Emissionen...

Schonung von Ressourcen und Abfallvermeidung...

Einbeziehung von Mitarbeitern und Aktionären bei der Verwirklichung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung

Dafür arbeitet Land Rover schwerpunktmäßig in vier Bereichen:



e_TERRAIN TECHNOLOGIES. EFFIZIENTE ENERGIESYSTEME, LEICHTBAU, WENIGER EMISSIONEN

Mit einer Gemeinschaftsinvestition in Höhe von 800 Millionen € in neue Technologien wollen wir die CO₂-Emissionen und den Kraftstoffverbrauch reduzieren. Wir beabsichtigen, den durchschnittlichen CO₂-Ausstoß unserer Fahrzeugflotte in den kommenden fünf Jahren um 25 Prozent zu senken. e_TERRAIN TECHNOLOGIES bringt Land Rover in die Zukunft: Vom intelligenten Stopp-/Start-System für den Freelander 2 TD4 mit Schaltgetriebe über das verbesserte Energiemanagement mit regenerativer Batterieaufladung beim Discovery 4, beim Freelander 2 und beim Range Rover bis hin zur Entwicklung unseres neuen kompakten Range Rover.

Die CO₂-Emissionen beim Freelander 2 mit intelligentem Stopp-/Start-System wurden auf 179 g/km gesenkt



NACHHALTIGE PRODUKTION. SCHONUNG VON RESSOURCEN UND ABFALLVERMEIDUNG

Weltweit führende Fertigungseinrichtungen, seit 1998 nach ISO14001 zertifiziert. Land Rover hat sich das Ziel gesetzt, im Zeitraum zwischen 2007 und 2012 die produktionsbedingten CO₂-Emissionen und die Deponieabfälle um 25 Prozent und den Wasserverbrauch um 10 Prozent zu senken. Darüber hinaus überwachen wir die CO₂-Bilanz unseres Unternehmens und arbeiten kontinuierlich daran, sie weiter zu verbessern. Seit 2006 gehört dazu auch ein 100-prozentiger Ausgleich aller fertigungsbezogenen CO₂-Emissionen, die in unseren Werken in Solihull und Halewood entstehen. Doch das ist noch längst nicht alles. Die Wiederverwendungs- und Verwertungsrate der Neuwagen aus unserer Produktion liegt bei 95 Prozent. 85 Prozent der Materialien sind recyclingfähig und 10 Prozent sind für die Energiegewinnung nutzbar.

Im Jahr 2009 konnten wir die CO₂-Emissionen um 26.550 Tonnen, den Wasserverbrauch um 192.000 m³ und die Deponieabfälle um 1.300 Tonnen senken



CO₂-AUSGLEICH. INVESTITIONEN IN ERNEUERBARE ENERGIEN, TECHNOLOGIEWANDEL UND ENERGIESPARPROJEKTE

Für jede Tonne CO₂, die bei der Fertigung unserer Fahrzeuge entsteht, investiert Land Rover in Ausgleichsprojekte, die an einem anderen Ort eine Tonne CO₂ reduziert. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit die CO₂-Emissionen auszugleichen, die ihre Neuwagen auf den ersten 72.000 Kilometern erzeugen. Dieses Programm bieten wir in Europa, Nahost und Asien an. Es wird von ClimateCare überwacht und durch ein Gremium von Klimaexperten geleitet und bietet uns die Möglichkeit, jetzt zu handeln, um unsere Umweltbilanz im Rahmen eines integrierten Konzepts zur Senkung des CO₂-Ausstoßes zu verbessern.

Land Rover plant bis 2012 den Ausgleich von drei Millionen Tonnen CO₂ und unterhält zu diesem Zweck insgesamt 19 Projekte...

Dazu gehören auch zwei wegweisende Initiativen: Effiziente Kochherde für Uganda und Ghana und ein Windpark in der Türkei



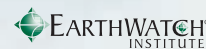
KOOPERATIONEN MIT HUMANITÄREN UND UMWELTSCHUTZORGANISATIONEN. PRAKTISCHE ZUSAMMENARBEIT FÜR NATURSCHUTZ UND GESELLSCHAFT

Unsere Fahrzeuge sind für spezielle Einsatzzwecke konzipiert und werden von humanitären und Umweltschutzorganisationen auf der ganzen Welt genutzt. Neben der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung (IFRC) unterstützen wir die wichtige Arbeit folgender Organisationen: Royal Geographical Society (mit IBG), Born Free Foundation, Earthwatch Institute, Biosphere Expeditions und China Exploration and Research Society.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitskonzepts tritt Land Rover seit 1990 weltweit für verantwortungsbewusstes Fahren im Gelände ein...

In diesem Jahr hat Land Rover zusammen mit der IFRC eine auf drei Jahre angelegte Initiative mit dem Titel „Hilfe für die Schwachen auf unserer Welt“ gestartet. Wir haben die IFRC bislang mit Sach- und Geldspenden von über 2,5 Millionen £ unterstützt

Weitere Informationen finden Sie auf landrover.de/ourplanet



IN SUPPORT OF



International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies

www.landrover.de

DIE LAND ROVER – FINANZDIENSTLEISTUNGEN.

Über die LAND ROVER BANK erhalten Sie verschiedene Finanzdienstleistungen, die Sie für die Anschaffung Ihres neuen Land Rover nutzen können: Finanzierung, Leasing und Versicherungen. Ihr Land Rover-Partner erstellt Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

WICHTIGER HINWEIS: Diese Publikation ist für die weltweite Veröffentlichung bestimmt. Land Rover hat die Richtigkeit der hier gemachten Angaben zum Zeitpunkt der Drucklegung mit größter Sorgfalt geprüft. Da unsere Produkte laufend weiterentwickelt werden, behalten wir uns das Recht vor, Leistungswerte und Zubehör ohne Ankündigung zu ändern. Einzelheiten der technischen Daten und Ausstattung können sich je nach regionalen Gegebenheiten und Anforderungen unterscheiden. Nicht alle Versionen sind in allen Ländern verfügbar. Einige der abgebildeten Fahrzeuge sind mit optionalem Zubehör ausgestattet.

Für alle Original-Zubehörprodukte, die binnen einem Monat oder 1.600 km nach der Übergabe eines zugelassenen Neuwagens durch einen Land Rover Händler eingebaut werden, gelten die gleichen Garantiebedingungen und Garantienzeiten wie für das Fahrzeug. Für Zubehörprodukte, die nicht unter die oben genannte Bedingung fallen, wird eine 12-monatige Garantie ohne Kilometerbegrenzung gewährt. Das Original-Zubehör von Land Rover wird den gleichen strengen Tests unterzogen wie die Fahrzeuge. Funktionsfähigkeit bei extrem hohen und niedrigen Temperaturen, Korrosions- und Stoßfestigkeit sowie volle Kompatibilität mit den Airbag-Funktionen sind nur einige der Anforderungen, die das hochwertige Land Rover Zubehör erfüllen muss, auch um allen gesetzlichen Vorschriften zu genügen. Das hier vorgestellte Zubehör wurde speziell für die Land Rover Modelle entwickelt. Viele Produkte, wie beispielsweise Dachträger, sind ganz einfach zu montieren. Für den Anbau einiger Teile sind jedoch Spezialwerkzeug und Diagnosegeräte erforderlich, um eine ordnungsgemäße Integration in die Fahrzeugstruktur und Bordelektronik zu gewährleisten. Auskunft über die in Ihrer Region verfügbaren Ausstattungen und Produkte sowie Informationen über andere Fragen erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler vor Ort. Importeure und Händler sind keine Repräsentanten von Land Rover und können keine für Land Rover rechtlich bindende Zusagen gegenüber Dritten machen.

Die hier gezeigten Farben können aufgrund drucktechnischer Faktoren von den Originalfarben abweichen. Wir behalten uns das Recht vor, Farben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Einige dieser Farben sind in Ihrem Land möglicherweise nicht erhältlich. Verbindliche Auskünfte über die Verfügbarkeit einzelner Fahrzeugfarben erhalten Sie bei Ihrem Land Rover Händler. Importeure und Händler sind keine Repräsentanten von Land Rover und können keine für Land Rover rechtlich bindende Zusagen gegenüber Dritten machen.

LAND ROVER Deutschland GmbH
Nähere Informationen erhalten Sie beim LAND ROVER SERVICE
CENTER Postfach 60617 Frankfurt am Main

Tel.: 0800 1088500 Fax: 0800 1033200

www.landrover.de

Artikelnummer LRD 2400.

© Land Rover Stand Juli 2010. Publikationsnummer: LAML 3261 / 10



Zur Ausstattung des abgebildeten Fahrzeugs gehört folgendes Zubehör: Dachgepäckträger „Expedition“, zweiteilige Heckleiter, erhöhter Luftansaugstutzen, Lampenschutzgitter vorn, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen mit 5 Speichen, „Dual Finish“, Schmutzfänger vorn, höhenverstellbare Anhängerkupplung, kombinierte Kugelkopf-Maul-Kupplung und klappbare seitliche Trittstufe.



BY APPOINTMENT
TO HM THE QUEEN
MANUFACTURERS OF
LAND ROVER VEHICLES
LAND ROVER, WARWICK



BY APPOINTMENT
TO HRH THE DUKE OF EDINBURGH
MANUFACTURERS OF
LAND ROVER VEHICLES
LAND ROVER, WARWICK



BY APPOINTMENT
TO HRH THE PRINCE OF WALES
MANUFACTURERS OF
LAND ROVER VEHICLES
LAND ROVER, WARWICK



GO BEYOND